

Dieter Hecking (Sportvorstand)

Beitrag von „Oberon“ vom 5. November 2011, 21:38

Der Trainermarkt gibt eh nicht viel her, bevor man unnötig Geld durch ne Trainerentlassung rauspulvert sollte man erst mal an Hecking festhalten (solange es Sinn macht, und das ist auch noch der Fall).

Denn die Neururers, Rapolders und Toppmöllers die wie immer auf dem Markt sind brauchen wir nicht.

Einen Trainer gibt es jedoch den ich im Fall der Fälle für eine riskante, aber äußerst interessante Lösung betrachten würde: Steffen Freund

Ja, bevor ich zerrissen werde möchte ich mal erklären warum: In der U-16/17 hat er hervorragende Arbeit geleistet, sein Team hat modernen, attraktiven und erfolgreichen Fussball gespielt und er ist bis dato völlig unverbraucht. Ich traue ihm durchaus zu mit den Talenten gut umgehen zu können und der Mannschaft auch langfristig spielerische Impulse zu geben. Für ihn wäre es aber ein riesiger Schritt vom gemachten Nest des DFB's hin zu einem Abstiegskandidaten. Und für uns wäre das Risiko (keine Erfahrung) vermutlich zu groß. Sonst sehe ich nur noch Rangnick (sehr spekulativ, wer weiß ob er noch mal trainiert) und eventuell Schuster als potentielle Verstärkung.

So weit meine Einschätzung zu einem möglichen Nachfolger. Ich will ihn aber weiß Gott nicht herbeireden. Hecking dürfte noch immer fest im Sattel sitzen. Aber jeder kennt das Geschäft, das auch vor einem ehemals vergötterten Hans Meyer nicht Halt gemacht hat. Aber statt einfach nur polemisch "raus" zu brüllen sollte man sich zumindest ein paar Gedanken machen welche Alternativen es gibt. Und die sind... überschaubar.